

Nach dem fulminanten Sieg vergangenen Sonntag im Schwarzwald stand nun ein weiteres Auswärtsspiel auf dem Programm – die TTV Damen mussten sich auf den Weg nach Weil am Rhein machen.

Durch den Sieg letzte Woche gegen die Damen aus St. Georgen war der Abstand auf den „rettenden“ Relegationsplatz auf 2 Punkte geschrumpft. Die Hoffnungen auf Zählbares waren da, wenn allerdings auch allen klar war die Damen aus Weil am Rhein waren auf dem Papier die klaren Favoriten.

Die TTV Damen kamen trotz der fast 3stündig Anfahrt gut ins Spiel und konnten die geplante Punkteteilung die Mannschaftsführerin Jutta Ernst als Zwischenziel vorgab umsetzen.

Marquardt/Anders hatten gegen das Einser-Doppel der Gastgeber zwar das Nachsehen; die Zuschauer aus Weil bekamen aber in dem Spiel sehr schöne Ballwechsel zu sehen. Ernst/Winter mussten gegen Giarrusso/Lange über die volle Distanz gehen, nachdem man den 4. Satz unglücklich in der Verlängerung abgeben musste.

In den ersten Einzeln wurde dann allerdings sichtbar, dass die Damen aus Weil noch eine Schippe drauflegen konnten. Ines Marquardt konnte den ersten Satz gegen die Nummer eins noch in der Verlängerung gewinnen; Jasmin Wolf fand dann allerdings immer besser ins Spiel und konnte mit Ihren schönen Topspin Bällen die entscheidenden Punkte zum Sieg machen. Am Nachbartisch lief bei Jutta Ernst leider nichts zusammen; Janine Ebner hatte gegen die Abwehrcbällen leider immer die bessere Antwort und die Damen aus Weil zogen mit 2 Siegen davon.

Nun war die Verantwortung im hinteren Paarkreuz, wenn man noch einen Funken Hoffnung auf einen Punktgewinn wahren wollte. Doch für Elke Anders war es zu Beginn des Spiels schwierig reinzukommen; der erste Satz ging schnell verloren. In Satz zwei bzw. drei kam Sie immer besser ins Spiel; es reicht aber am Ende leider zu keinem Satzgewinn. Andrea Winter hingegen fertigte Alica Lange in drei Sätzen ab und verkürzt auf 2:4.

In der Vorrunde hatte Jasmin Wolf zu keiner Zeit ein Konzept gegen die Abwehrcbälle von Jutta Ernst. „Sie hat gegen Abwehr trainiert“ – so die Worte von Jutta Ernst in der Satzpause, nachdem der zweite Satz knapp an die Weilerin ging. Daher musste Jutta Ernst in Satz drei und vier in die Trickkiste greifen, um immer wieder die richtige Antwort auf die weichen Topspin Bälle Ihrer Gegnerin zu finden - mit 3:1 ging der Sieg dann nach Burgstetten. Ines Marquardt konnte gegen Janine Ebner leider nicht die Siegesserie fortsetzen und musste sich in drei knappen Sätzen geschlagen geben.

Winter und Anders kämpften wacker in Ihren zweiten Einzeln des Abends. Andrea Winter musste allerdings immer in Führung liegend den ersten Satz abgeben; konnte dann trotzdem zum 1:1 nach Sätzen ausgleichen; in den Sätzen drei und vier war aber Janina Giarrusso dann die bessere Spielerin. Auch Elke Anders machte es nochmal spannend denn im Kampf gegen den Abstieg kann am Ende jedes gewonnen Einzel noch entscheidend sein! Nach verlorenem ersten Satz konnte Anders zwischenzeitlich sogar mit 2:1 nach Sätzen in Führung gehen; der vierte ging dann allerdings wieder an Alica Lange. Im entscheidenden fünften Satz konnte Anders zu Beginn mithalten; am Ende konnte dann ein Timeout der TTVlerinnen trotzdem die Niederlage nicht mehr verhindern und die TTV Damen mussten den Gastgeberinnen zum 7:3 Sieg gratulieren!

Das nächste Spiel findet am kommenden Sonntag, 10.04.2022 um 15 Uhr gegen die Damen aus Herrlingen in eigener Halle statt. Die TTV Damen können dann hoffentlich wieder auf den kompletten Kader zurückgreifen und werden alles geben, um den Abstand auf den Relegationsplatz weiter zu verkürzen – Zuschauer und Fans sind herzlich eingeladen die TTV Damen zu unterstützen!

Die Spiele im Einzelnen:

Wolf/Ebner – Marquardt/Anders 3:0; Giarrusso/Lange – Ernst/Winter 2:3; Wolf - Marquardt 3:1; Ebner – Ernst 3:0; Giarrusso – Anders 3:0; Lange – Winter 0:3; Wolf – Ernst 1:3; Ebner – Marquardt 3:0; Giarrusso – Winter 3:1; Lange – Anders 3:2